

Wo: PR2 - Thema 4 - Modul 4.2 - Zweites Video im Abschnitt Videoressourcen: "Die Ethik der Sexualität und Alterung".

<https://edusexage-mooc.eu/topic4/>

VIDEO: Aktuelles Thema - Die Ethik der Sexualität und des Alterns

Sexualität ist für die meisten medizinischen Fachkräfte ein Thema, auf das wir nicht vorbereitet sind, und es ist uns unangenehm, sexuelle Probleme anzusprechen, die in unseren Einrichtungen und sogar bei älteren Erwachsenen auftreten. Ich möchte Ihnen sagen, dass in all den Jahren meiner Ausbildung in der Krankenpflege das Thema Sexualität noch nie im Unterricht oder in einem Klassenzimmer für Krankenpflege angesprochen wurde. Und erst heute fangen wir an, dies mehr und mehr zu erkennen. Aber ich möchte Ihnen sagen, dass wenn Sie die Statistiken der Schulen lesen, ob es sich nun um Sozialarbeit, Krankenpflege oder Medizin handelt, der tiefgreifende Mangel an Leitlinien für den Umgang mit der geriatrischen Bevölkerung allgegenwärtig ist. Wie sollen wir also darauf vorbereitet sein, damit umzugehen? Ich denke, dass wir offener für weitere Studien sein müssen. Aber um mit sexuellen Problemen bei älteren Menschen umzugehen, müssen wir unbedingt die physiologischen Veränderungen verstehen, die die Sexualität bei anderen älteren Erwachsenen erschweren, und die, die ihnen den vollen Genuss der Sexualität ermöglichen, wenn sie älter werden. Die Statistiken von AARP, egal wo, zeigen, dass ältere Erwachsene sexuell sehr aktiv sind. Wie sie Sexualität definieren, ob Geschlechtsverkehr oder nicht, ist unterschiedlich, und alle geben unterschiedliche Definitionen. Aber letztendlich ist es eine Form der Sexualität, die uns als Menschen innewohnt, etwas ganz Natürliches, und wir müssen unseren Mitarbeitern an der Front vermitteln, dass dies nichts ist, worüber man kichern muss, nichts, wofür man sich schämen muss. Dies zu akzeptieren ist ein schöner Teil unseres Wesens und unserer menschlichen Natur. Wir müssen mehr Wissen über Safer Sex, Sex und Senioren erwerben. Ich möchte, dass Sie wissen, dass die meisten der Menschen, die heute bei uns in den Einrichtungen sind, die 85 Jahre und älter sind, nicht über Sex sprechen. Als sie jünger waren, haben ihre Eltern nicht mit ihnen darüber gesprochen, sodass es ihnen sehr unangenehm ist, dieses Thema mit ihren Ärzten zu besprechen. Es ist kein Thema, das sie von sich aus ansprechen werden. In dem Buch, das ich Ihnen vorhin gezeigt habe, gibt es unglaubliche Literatur und eine Menge Forschungsergebnisse darüber, wie man Sexualität zur Sprache bringt und mit Menschen spricht. Aber sollte es etwas Anderes sein, wie über jeden anderen Aspekt ihres Lebens zu sprechen? In den letzten Jahren sind wir bezüglich Schmerzen und Depressionen sehr offen geworden aber wir sprechen nur sehr selten über ihre Sexualität. Und wenn wir uns schon nicht trauen, darüber zu sprechen, wie sollen sie es dann in ihrem Alter jemals tun? Als Nächstes müssen wir verstehen, welche Maßnahmen wir ergreifen können, um eine gesunde Sexualität bei älteren Menschen zu fördern, und dies ist ein privater Raum. Wir werden auch einige Aspekte betrachten, die für Menschen einerseits interessant, aber auch unangenehm sind, darüber zu sprechen. Aber sexuelle Stimulation und sexuelle Befriedigung kann für jemanden sein ganzes Leben lang, sagen wir, Masturbation gewesen sein. Es ist sehr unangenehm, das in einer Gruppe zu besprechen, und das sollten wir auch nicht tun müssen. Wenn man sich die ethischen Grundsätze vor Augen führt, beeinträchtigt das zwar die Rechte anderer, aber das bedeutet nicht, dass wir nicht die Verantwortung haben, einen Ort zu finden, an dem sie allein sein können und ihre Privatsphäre haben, um so verfahren, wie sie wollen. Das sind alles Themen über die wir uns nicht trauen zu

sprechen und aus ethischen Gründen sollten wir darüber sprechen, bevor wir uns damit auseinandersetzen und uns an unsere eigenen Meinungen und Ideen gewöhnen müssen. Früher haben wir nicht über Sex gesprochen, das ist sicher, aber ich möchte Ihnen einige andere Dinge erzählen, die tatsächlich Auswirkungen hatten und erklären, warum wir uns mehr mit diesen ethischen Fragen beschäftigen. Lassen Sie uns darüber nachdenken. Die Viagras und Cialis, wenn wir über Erektionsstörungen sprechen, all die Fortschritte in der Medizin, ermöglichen es den Menschen, noch viel länger in ihrem Leben, vielleicht ihr ganzes Leben lang, sexuell aktiv zu bleiben. Meine Großmutter hatte keinen Zugang zu Online-Dating, nicht einmal meine Mutter, die nicht mehr bei mir ist. Aber Online-Dating hat eine neue Welt der Kommunikation und der Möglichkeiten für die heutige Zeit erschaffen, über die wir aber nicht sprechen. Seniorenwohngemeinschaften waren vor vielen Jahren noch nicht üblich und heute haben wir Wohngemeinschaften für 55-Jährige und älter. Ich war gerade mit meiner Schwester in Fort Myers in Florida, und ich war absolut überwältigt von der Anzahl der Seniorengemeinschaften, von allen möglichen Arten von Gemeinschaften, die es gibt und die Menschen zusammenbringen, die vielleicht unabhängig in ihren eigenen Häusern gelebt haben und keine Möglichkeiten hatten. Eine andere Sache, die uns betrifft, ist die höhere Scheidungsrate. In einem der Artikel, den Sie vielleicht nicht so gut sehen können, den ich Ihnen aber vorlesen möchte, steht, dass sich Geschlechtskrankheiten in Seniorenheimen ausbreiten. Aus ethischer Sicht haben wir als Pflegekräfte eine Verantwortung, unabhängig von unserem Beruf, uns besser zu informieren, uns mit dem Thema wohler zu fühlen und bereit zu sein, mit diesem umzugehen. Und wenn es zu einer ethischen Entscheidung wird, sollten wir sie basierend auf Informationen treffen. Dabei sollten wir aber natürlich auch unsere Verhaltenskodizes beachten, und uns an diese vier ethischen Prinzipien erinnern, die relevant sind, wenn wir über den Umgang mit älteren Erwachsenen sprechen. Ich hoffe also, dass Ihnen das ein wenig dabei hilft, über Sexualität nachzudenken.